

GdP-SENIORENVERTRETER TAGTEN

INFORMATIONEN UND GEDANKENAUSTAUSCH



Seniorenvertreter der Bezirksgruppe Mittelhessen

Zwei Jahre waren seit der letzten Zusammenkunft vergangen. Nun trafen sich im August wieder die Seniorenvertreter der GdP in den Vorständen der Kreisgruppen und der Bezirksgruppe zu einer Informationsveranstaltung und zum Gedankenaustausch. Von einem Rückblick auf vergangene Aktivitäten der GdP, einem Vortrag „Verkehrssicher in Mittelhessen“, über Planungen von Seniorenveranstaltungen bis zu Betrachtungen über das „Leben in einer Zeit des Wandels“ und einem aktuellen gewerkschaftlichen Bericht reichten die Themen.

Den Seniorenausflug 2013 an die Lahn beurteilte man als gelungen. Eine freudige Überraschung war die hohe Beteiligung. Diese machte eine zweite Fahrt notwendig. Es folgte ein kurzer Rückblick auf die Seniorenkonferenzen in Hessen und auf Bundesebene. In Hessen findet im November wieder ein Seniorensseminar statt (siehe Ausschreibung in diesem REPORT). Auf Bundesebene ist ein Aktionsprogramm für Senioren in Arbeit (APS 2.0). Dieses dürfte Anfang 2015 vorliegen und wird dann auch umfangreich den Mitgliedern vorgestellt.

„Aktion MAX“ – was ist das? Kollege Brandau von der DVS stellte dieses Programm vor. Es geht um eine Verkehrsprävention in Mittelhessen für



Kollege Dirk Brandau stellt die Aktion MAX des PP Mittelhessen vor

Seniorinnen und Senioren. Es soll älteren Menschen vermittelt werden, wie maximale Mobilität bei größtmöglicher Verkehrssicherheit verantwortungsvoll zu erreichen ist. Zentrales Element ist ein Themenbalken der

u.a. mit Vorträgen, Filmen, Simulationen und Tests gefüllt ist. Diese Inhalte können individuell genutzt und für Informationsveranstaltungen zusammen gestellt werden. Die Aktion MAX der Polizei sucht die Zusammenarbeit mit den verschiedensten Partnern und Einrichtungen. Näher informieren kann man sich im Internet unter www.verkehrssicher-in-mittelhessen.de Für Anfragen steht die Direktion Verkehrssicherheit / Sonderdienste per Mail unter aktion-max.ppmh@polizei.hessen.de oder unter der Telefonnummer 0641-7006-3810 gerne zur Verfügung.

Für das nächste Jahr schlugen die Sitzungsteilnehmer vor, den Senioren in Mittelhessen zwei Informationsveranstaltungen anzubieten. Diese sollten als Tagesveranstaltungen durchgeführt werden. Dem Bezirksgruppenvorstand werden diese Vorschläge zur Beschlußfassung vorgetragen.

Das Motto des Bundesseniorenkongreß lautete „Erfahrung gestaltet Zukunft“. Dazu hatte Frau Prof. Dr. Ursula Lehr einen Vortrag über Herausforderung und Chance in einer Welt des Wandels gehalten.

GdP-SENIORENVERTRETER TAGTEN

Diesen Vortrag stellte Harald Dobrindt in einer einstündigen Präsentation vor. Es ging darum, dass wir uns in einer Zeit des demografischen Wandels und in einer Gesellschaft des langen Lebens befinden. Die Aussage von Frau Lehr: „Es kommt nicht nur darauf an, wie alt wir werden, sondern wie wir alt werden. Es gilt „Nicht nur dem Leben Jahre zu geben, sondern den Jahren Leben zu geben!“ Unsere Gesellschaft braucht die Ideen und Dynamik der Jüngeren. Sie braucht aber auch den Rat der Erfahrenen, die sorgsam zwischen Möglichkeiten und Grenzen abwägen. Wir brauchen das Miteinander der Generationen.

Zum Abschluß berichtet der neue Bezirksgruppenvorsitzende Lothar Luzius über Aktuelles aus dem Landesbezirk und aus Mittelhessen.



HD Harald Dobrindt referiert über „Leben in einer Zeit des Wandels“



Die Broschüre „Wegweiser durch die digitale Welt – für ältere Bürgerinnen und Bürger“ ist eine Publikation der BAGSO (die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V., der auch die GdP angehört) und richtet sich an Menschen, die ins Internet einsteigen möchten oder ihre Kenntnisse dazu erweitern wollen. Die Broschüre kann kostenlos über den Publikationsversand der Bundesregierung bezogen werden:

Schriftlich: Postfach 481009, 18132 Rostock

E-mail: publikationen@bundesregierung.de

Telefon: 030/182722721